

Samstag, 9. Dezember 2017



Mit Informationen
aus dem Rathaus

Stadt **Bedburg**



Bedburger Nachrichten

Bedburger
Weihnachtsmarkt

15.-17. Dezember

verkaufsoffener
Sonntag 17. Dez.
in Bedburg

Stadt **Bedburg**



Bedburger Händler & Dienstleister
GEMEINSAM ONLINE!
EINKAUFEN-in-BEDBURG.de

bedburg.de



Zuhause leben -
mit unserer Pflege!



Pflegedienst
im Erftkreis
Lützenkirchen

GmbH

St.-Rochus-Str. 22 • 50181 Bedburg • www.pflege-dienst.com

02271 / 79 80 88

Weihnachtsmarkt in Bedburg

15. - 17. DEZEMBER 2017

Am Freitag, dem 15. Dezember 2017 eröffnet Bürgermeister Sascha Solbach den diesjährigen Bedburger Erlebnis-Weihnachtsmarkt. Schon im 15. Jahr gibt es in der Bedburger Innenstadt wieder die Gelegenheit, Geschenke zu erwerben, Kunsthandwerk zu bewundern und in weihnachtlichem Ambiente – vielleicht bei dem einen oder anderen Glas Glühwein – die schöne Stimmung zu genießen.

Der Bedburger Erlebnis-Weihnachtsmarkt öffnet seine Tore an folgenden Tagen:

Freitag, 15. Dez. 2017 von 17:00 bis 21:00 Uhr
Samstag, 16. Dez. 2017 von 13:00 bis 21:00 Uhr
Sonntag, 17. Dez. 2017 von 13:00 bis 20:00 Uhr

Zahlreiche Ausstellerinnen und Aussteller werden auf dem malerischen Bedburger Marktplatz in stilvollen und weihnachtlich geschmückten Holzhütten ihre Waren präsentieren. Die Stadtverwaltung Bedburg hat bei ihrer Auswahl wieder strenge Maßstäbe angelegt.

An jeder Ecke gibt es Neues zu entdecken

Das Angebot ist reich: von Krippen über weihnachtliche Dekorationsartikel, Gestecke und Puppen bis hin zu handgefertigten Holzschnitzarbeiten, Schmuckkreationen und Keramiken sowie Honig und Bienenwachskerzen direkt vom Imker ist alles dabei. Auch die kulinarischen Genüsse kommen nicht zu kurz: mit Bratwurst, Reibekuchen, Waffeln, verschiedenen Glühwein- und Kaffeespezialitäten sowie weiteren Köstlichkeiten ist für alle Besucherinnen und Besucher etwas dabei.

Das „Bläserquintett Straberg“, Rosita – die Kölsche Nachtigall, die Band „Acoustic4U“, die Wilhelm-Busch-Grundschule Bedburg, die An-



Ein Besuch des Bedburger Erlebnis-Weihnachtsmarktes lohnt sich für Groß und Klein.

ton-Heinen-Grundschule Kirdorf und weitere Aktionen runden das Begleitprogramm ab. Die Weihnachtszeit ist mit Lichterglanz und Platzchenduft und ihren ureigenen Ritualen die besinnlichste Zeit des Jahres. Lassen Sie sich von ihrem Zauber einfangen und genießen Sie ein paar schöne Stunden auf dem Bedburger Erlebnis-Weihnachtsmarkt.

WEITERE HÖHEPUNKTE:

→ Roratemesse in St. Lambertus: Besonders besinnlich werden die Roratemesse am Samstag um 17:00 Uhr sowie das Abendgebet am Sonntag um 18:00 Uhr in der nur mit Kerzen beleuchteten Kirche St. Lambertus.

→ Kinder treffen den Nikolaus: Am Sonntag wird der Nikolaus alle Kinder um 15:30 Uhr auf dem Weihnachtsmarkt begrüßen und kleine Geschenke verteilen.

→ Verkaufsoffener Sonntag: Der Werbekreis Bedburg lädt am Sonntag von 13:00 bis 18:00 Uhr in die verkaufsoffene Innenstadt ein.

Weitere Informationen zu allen Veranstaltungen des Bedburger Weihnachtsmarktes gibt es unter www.bedburg.de. Ebenso steht eine Infoline unter der Rufnummer 02272 - 402 122 zur Verfügung.

DAS PROGRAMM DES WEIHNACHTSMARKTES BEDBURG:

Freitag, 15. Dezember 2017
17:00 Uhr bis 21:00 Uhr

17:00 Uhr: Eröffnung durch Bürgermeister Sascha Solbach anschließend weihnachtliche Einstimmung mit dem Bläserquintett Straberg

Samstag, 16. Dezember 2017
13:00 Uhr bis 21:00 Uhr

15:00 Uhr: Weihnachtliche Musik des „Bläserquintetts Straberg“

16:30 Uhr: Musikvorführung der Anton-Heinen-Grundschule

17:00 Uhr: Rorate-Vorabend-Messe in der Pfarrkirche St. Lambertus

19:30 Uhr: Besinnliche Stimmung mit der Band „Acoustic4U“

Sonntag, 17. Dezember 2017
13:00 Uhr bis 20:00 Uhr

15:00 Uhr: Musikvorführung der Wilhelm-Busch-Grundschule

15:00 Uhr: Führung durch die Pfarrkirche St. Lambertus

15:30 Uhr: Besuch vom Nikolaus

16:15 Uhr: Begrüßung durch Bürgermeister Sascha Solbach

16:30 Uhr: Weihnachten mit Rosita – der Kölschen Nachtigall

18:00 Uhr: Abendgebet im Kerzenschein in der Pfarrkirche St. Lambertus

19:00 Uhr: Musikalischer Abschluss mit dem „Bläserquintett Straberg“



TERMINE Rat und Ausschüsse in 2017

12. Dezember 2017

HAUPT- UND FINANZAUSSCHUSS

19. Dezember 2017

RAT

19. Dezember 2017

HAUPT- UND FINANZAUSSCHUSS

Weitere Informationen zu den Sitzungen gibt es im Rats- und Bürgerinformationssystem der Stadt Bedburg unter www.bedburg.de.

Befragung - Gesellschaftliche Integration

Bedburg wächst zusammen. Begleiten Sie uns auf diesem Weg. Gemeinsam können wir eine Stadt für alle werden, wenn jeder in seinem Umfeld und vor seiner Haustür beginnt. Eine Stadt für alle heißt für uns, dass hier jeder so wie er ist, dabei sein kann, am Arbeitsplatz, beim Wohnen oder in der Freizeit. Jeder Mensch soll in Bedburg so akzeptiert werden, wie er oder sie ist.



Machen Sie mit!

Wir entwickeln derzeit ein Konzept zur gesellschaftlichen Integration. Und damit dieses ein Konzept für alle wird, ist Ihre Meinung wichtig. Zum Online-Fragebogen gelangen Sie über www.bedburg.de oder Sie nutzen die Beilage in dieser Ausgabe der Bedburger Nachrichten. Das Projekt wird begleitet durch das Ibis Institut.



„EINKAUFEN IN BEDBURG“ Angebotsknaller im Dezember

Die Bedburger Händler, Dienstleister und Gastronomen der Online-Plattform „EINKAUFEN IN BEDBURG“ (www.einkaufen-in-bedburg.de) haben sich für ihre Kundinnen und Kunden tolle Überraschungen für den Dezember einfallen lassen. Pro Wochentag, ausgenommen der Feiertage, präsentiert ein Teilnehmer ein unschlagbares Angebot, das nur im Geschäft und nicht online erhältlich ist. Ob starke Rabatte oder ordentliche Preissenkungen, die Highlights der verbleibenden Dezembertage lohnen sich für Groß und Klein!

07. Dez	Lasertag-Sports Bedburg Sankt-Rochus-Str. 30	Starterpaket für 15 € (4 Spiele + eine Member-Club-Karte)
08. Dez	Eisen Ruland Graf-Salm-Straße 45	15 % Rabatt auf alle Schließzylinder
11. Dez	Werbeagentur Rhein Ert Am Rathaus 26	30 % Rabatt auf Fotoshootings – Wer heute (11.12.17) bucht, spart 30 %!
12. Dez	Juwelier Wahlen Lindenstraße 30a	30 % Rabatt auf jede Uhr der Marke ELYSEE
13. Dez	Textfantasie Butterstraße 33	Ihr Liebesgruß aus meiner Feder zum Sonderpreis von 15 € : Zeigen Sie einem lieben Menschen auf besondere Art, wie sehr Sie ihn mögen! Rufen Sie die Textfantasie heute (13.12.17) an (0160- 92 90 13 00) und bestellen Sie Ihren Gruß für die Zeit bis zum Valentinstag 2018.
14. Dez	Grüne Apotheke Am Rathaus 30	20 % Rabatt auf das Dr. Hauschka Kosmetiksortiment
15. Dez	Kaffeebohne, Friedrich-Wilhelm-Str. 36	20 % Rabatt auf alle Kaffeesorten
18. Dez	Blumen Bongartz Wiesenstraße 16	50 % Rabatt auf Weihnachtsdeko
19. Dez	Reinartz Autoteile Autozubehör GmbH Albert-Schweitzer-Str. 25	Winterpaket von CAR 1 (Scheibenschutz 5L, Scheibenteiser, Scheibenschutzfolie, Eiskratzer) für 9,90 € – Sie sparen 9,00 €!
20. Dez	CoachingZone Bedburg Grevenbroicher Str. 35	50 % Rabatt auf das komplette Angebot – Melden Sie sich heute (20.12.17) bei der CoachingZone Bedburg (02272 - 999 52 53, 0151 - 19 76 92 78, halleo@hpb-bedburg.de) und sparen Sie 50 % bei Ihrer Buchung!
21. Dez	Deko Kern Lindenstraße 11	20 % Rabatt auf Ihren Auftrag
22. Dez	Basista Hörgeräteakustik Lindenstraße 35a	10 % Rabatt auf das TV-Hörsystem „Sennheiser Infrarot SET 830 TV“ – Genießen Sie ab sofort ein komfortables, ungestörtes Fernsehören!
27. Dez	Gut Hohenholz Gut Hohenholz 0	Fliegende Silvester Küchenparty Sitzplatz für 90 € – Sie sparen 32 €!
28. Dez	Zahlenbotschafterin Beatrix Papen Am Ulmenhof 23	Silvestervorsätze endlich umsetzen und durchstarten! Sichern Sie sich heute (28.12.17) 50 % Rabatt auf eine geniale Methode. Unverbindliche Infos über Ziele2018@beatrix-papen.de anfordern.



Die Zukunft unserer Kinder bestmöglich gestalten!

Hand aufs Herz: Wer von uns ist in seiner Kindheit jeden Tag gerne in die Schule marschiert? Klar, es gab Tage, auf die haben wir uns gefreut, an anderen wäre ein Vormittagsschnupfen hochwillkommen gewesen. Das hat mit den Inhalten zu tun, die auf dem Lehrplan stehen, den eigenen Vorlieben und den Lehrern. Aber es hat auch mit dem Umfeld zu tun: In eine moderne, helle und gut ausgestattete Schule gehe ich morgens sicher lieber als in alte, verschlissene Räume.

Wer die 2b in der Grundschule Kirchherthen in der ersten Stunde mit den neuen Laptops gesehen hat, weiß: Moderne Lehrmittel machen mehr Spaß beim Lernen und Lehrer, die die Zeit und die Mittel haben, sich auf die Kinder zu konzentrieren, sind sicher die zufriedeneren und besseren Pädagogen.

Wir alle wollen nur das Beste für unsere Kinder und deshalb haben wir bei der Planung des städtischen Haushaltes für 2018 fast 30 Prozent der Mittel für Kinder, Jugend und Bildung vorgesehen. Rund 20 Millionen Euro möchten wir ab 2018 in diesem Bereich investieren. Von der Erweiterung des Waldkindergartens, über die Sanierung anderer Gebäude, von der Verbesserung der Schul-IT bis zur Digitalisierung - an allen Schulen haben wir viel vor.

Wozu müssen schon Grundschüler am Laptop arbeiten? Weil wir unumkehrbar in einer digitalen Welt leben und unsere Kinder den Umgang mit den Medien in einem geschützten Raum lernen sollen.

Fernsehen, Spiele, Smartphones prägen schon die Kleinsten. Und so ist es enorm wichtig, dass sie den kritischen Umgang mit den Medien und deren Inhalten lernen und nicht alles ungefiltert in sich aufnehmen. Neben dem Elternhaus ist die Schule hierfür der wichtigste Ort.

Die optimalen Bildungsmöglichkeiten für alle Kinder zu schaffen, ist nicht nur selbstverständlich im Sinne von Fürsorge. Es ist eine Investition in unsere Stadt, in unsere Region und damit in unsere Zukunft. Die nächsten Generationen werden in einer Region des Wandels groß werden. Der Tagebau hat uns bislang geprägt, doch für unsere Kinder werden auch andere Berufe für ihren Lebensunterhalt wichtig sein.

Wir brauchen frische, kreative und intelligente Köpfe, damit wir in der Zukunft bestehen. Dieses Wissen und der Wunsch, seinen Kindern den besten Start ins Leben zu ermöglichen, sind für Eltern entscheidende Kriterien bei der Wahl, an welchem Standort sie sich niederlassen. Wer nach Bedburg ziehen will, schaut, wie es um die Möglichkeiten für seine Familie bestellt ist. Bestmögliche Bildung für alle Kinder vom ersten Tag an zu ermöglichen, ist deshalb aus vielen guten Gründen für mich ein Schwerpunkt meiner Arbeit. Das alles im Bestreben, unsere Kinder zu fördern und damit auch unsere Stadt lebenswert und zukunftsfähig zu erhalten.

Sascha Solbach

Herzliche Grüße
Ihr Sascha Solbach
Bürgermeister



Jungfrau Maria kennt die tiefere Bedeutung ihres Ornaments ganz genau und trägt dieses mit Stolz.

© Rene Schiffer Fotografie
www.reneschiffer.de

„Weniger Gegeneinander und mehr Miteinander“

INTERVIEW MIT JUNGFRAU MARIA

Seit 80 Jahren lebt die K.G. Bedburger Ritter „Em Ulk“ den Karneval mit Leidenschaft. Ganz klar, dass im Jubiläumsjahr nichts anderes als ein „blaues“ Dreigestirn in Frage kam. Mit Prinz Christoph I., Bauer Pid dy und Jungfrau Maria fand sich zugleich das zweitjüngste in der Geschichte Bedburgs, das trotz frischer Ideen jede Menge Traditionsbewusstsein mitbringt. Im Vorfeld der Proklamation, die am 17. November 2017 stattfand, nahmen sich das Dreigestirn und Prinzenführer Heinz-Willi Weckop Zeit für ein Interview. Lesen Sie, was uns Markus Breuer alias Jungfrau Maria erzählt hat:

Stadt Bedburg (SB): Verraten Sie uns doch zunächst etwas über sich!

Jungfrau Maria (JM): Geboren wurde ich 1988. Einmal um einige Zeit vorgespult, arbeite ich mittlerweile als Serviceberater und Werkstatteleiter bei der Auto Kremer GmbH in Bedburg. Noch bin ich Single, aber wer weiß, was die fünfte Jahreszeit in petto hat. (lacht herzlich) Zu den Rittern kam ich 2010 – wie üblich, mit dem „Bierdeckeltrick“. In der Session 2010/11 noch als Funke, ging es im zweiten

Jahr mit dem zusätzlichen Tanz in der „Gemischten Tanzgruppe“ und wiederum eine Session später als Tanzoffizier weiter. Dieses Amt setze ich nun erst einmal aus; was dann 2018 für mich bereithält, werden wir im Verein noch absprechen.

SB: Was hat Sie dazu bewogen, Jungfrau zu werden?

JM: Ich war wohl zur falschen Zeit am falschen Ort. (lacht) Nein, aber während der anfänglichen Gespräche zwischen uns Jungs vor vier Jahren war die Rollenverteilung schnell geklärt. Der Gedanke daran, einmal Teil des Dreigestirns zu sein, bedurfte keiner Überzeugungsarbeit.

SB: Welche Aufgaben haben Sie als Jungfrau?

JM: Meine Schönheit im Spiegel bewundern und natürlich gut aussehen. Mein Kleid soll an das römische Gewand der Kaiserin Agrippina erinnern und zusammen mit der Jungfräulichkeit sowie der Krone, die wie ein Zinnenkranz aussieht und das Bild einer Stadtmauer hervorruft, die Uneinnehmbarkeit der Stadt symbolisieren.

SB: Welche Eigenschaften bringen Sie für Ihre Rolle als Jungfrau mit?

JM: Gegenüber den anderen habe ich einen körperlichen Vorteil, ich bin schmal gebaut und das ist schon die entscheidende Eigenschaft. (lacht) Ich bin stolz darauf, die Jungfrau im Dreigestirn der Stadt Bedburg zu repräsentieren und ich freue mich darauf, das überall zeigen zu dürfen.

SB: Welche Akzente wollen Sie während der Session setzen?



Überlegen musste Markus Breuer bei der Frage, ob er Teil des Dreigestirns sein möchte, keineswegs.

JM: Ich möchte während der Session friedlich mit Jung und Alt feiern und sie im schnelllebigen digitalen Zeitalter dazu bewegen, wieder näher zusammenzurücken und den Alltag einfach mal zu vergessen. Wie oft sieht man Menschen zusammensitzen, die aus Angst, irgendetwas zu verpassen, anstelle einer angeregten Unterhaltung ständig auf ihr Smartphone gucken. Davon sollten wir Abstand nehmen und wieder etwas mehr Menschlichkeit ins Miteinander bringen.

SB: Auf welchen Moment in der Session freuen Sie sich am meisten und warum?

JM: Es wird viele schöne Momente geben, aber mein persönlicher Favorit ist der Umzug am Karnevalssonntag, bei dem wir die Jecken hoffentlich bei strahlendem Sonnenschein von unserem Wagen aus begrüßen dürfen. Für mich ist es immer das Highlight einer jeden Session, von den vielen, gemeinsam feiernden Menschen in der Stadt empfangen zu werden.

SB: Wie sollen die Menschen das Dreigestirn nach der Session in Erinnerung behalten?

JM: Als junges und dynamisches Team, das Spaß und Freude in allen Sälen verstreut und Überraschungen für Jung und Alt bereitgehalten hat. Weniger Gegeneinander und mehr Miteinander, nur so können wir dieses Brauchtum auch in Zukunft hier in Bedburg weiter pflegen und zusammen feiern.

Kreissparkasse Köln fördert Sport

Jedes Jahr unterstützt die Sportstiftung der Kreissparkasse Köln Sportvereine in der Region, darunter auch der Rhein-Erft-Kreis. Zu den Förderbereichen zählen die Beschäftigung von Übungsleiterinnen und -leitern, die Verbesserung von Trainingsbedingungen sowie die Teilnahme an nationalen und internationalen Wettkämpfen. Die Stadt Bedburg weist darauf hin, dass sich Bedburger Sportvereine bereits jetzt auf Fördermittel für das kommende Jahr bewerben können. Bewerbungsfrist ist der 15. Januar 2018. Das Antragsformular gibt es unter www.ksk-stiftungen.de.

Familieninstitut Sinneswelten e.V. in neuen Räumen

Am 29. November 2017 eröffnete das Familieninstitut Sinneswelten e.V. von Beate Babin seine neuen Räumlichkeiten in der Otto-Hahn-Straße 14. Dort befinden sich künftig im Untergeschoss die Gruppenräume der Tagespflege, im Erdgeschoss der „Mini Kids Club“ für die ganz Kleinen und für die Erwachsenen ist in der 1. Etage eine Entspannungsoase entstanden. Alle Räume sind mit liebevollen Details ausgestattet und bieten ausreichend Platz.



Stadt Bedburg erhält Förderung für Bundesprogramm „Kita Einstieg“

HERANFÜHRUNG AN DIE MÖGLICHKEITEN FRÜHER BILDUNG FÜR ALLE KINDER



Im Frühjahr 2017 entwickelte das Jugendamt der Stadt Bedburg ein Konzeptpapier für die Teilnahme am Bundesprogramm „Kita Einstieg – Brücken bauen in frühe Bildung“ und bewarb sich damit für eine Förderung beim Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend. Dieses unterstützt mit der Initiative Maßnahmen, die Familien den Einstieg in das System der frühen Bildung erleichtern.

In einer vorangegangenen Analyse des Jugendamtes stellte sich heraus, dass Kinder benachteiligter Familien verschiedenster Herkunft deutlich später in das System der frühen Bildung (Kindertagesstätten und -tagespflege) eintreten als der Durchschnitt oder dem Angebot bis zum Schuleintritt gar ganz fernbleiben. Wenngleich die Gründe individuell und vielfältig sind, können oft ähnliche Hindernisse ausgemacht werden. Diese reichen von Unkenntnis der staat-

lichen Bildungseinrichtungen über Vorbehalte der Zielgruppe oder solche gegen diese bis hin zu Mobilitätsproblemen.

Um die Schnittstelle zum Einstieg in die frühe Bildung für sie reibungsloser zu gestalten, wurden im Konzept verschiedene Maßnahmen bedacht. Sie fußen auf drei elementaren Säulen:

- 1) *Information der Zielgruppe über die Möglichkeiten*
- 2) *Schulungen von Ehrenamtlichen, Zielgruppe und Multiplikatoren*
- 3) *Betreuung in Kleingruppen als Heranführung an die frühe Bildung*

„Die Fördermittel sind für uns eine große Unterstützung für unser Ziel, allen Kindern den best-

möglichen Start in ihre Ausbildung zu geben und dabei auch die Familien mitzunehmen. Die Idee des „Brückenbauens“ spielt in diesem Konzept auf allen Ebenen eine tragende Rolle und nur so kann es gelingen“, freut sich Bürgermeister Sascha Solbach.

Das Konzept des Jugendamtes der Stadt Bedburg überzeugte das Entscheidungsgremium. Ende Oktober 2017 erhielt die Stadt eine Förderzusage des Bundesministeriums über einen Betrag von insgesamt rund 500.000 € bis ins Jahr 2020 hinein. Aus dieser Summe können sowohl Personal- als auch Sachkosten bestritten werden.

Das Projekt „Kita Einstieg“ – angebunden an das Team Integration im Fachdienst 4 - Schule, Bildung und Jugend – startete am 01. November 2017 und wird nun Stück für Stück umgesetzt.

Fahrplanwechsel 2017

Die zahlreichen Leistungsausweitungen, die die REVG und der Rhein-Erft-Kreis zum Fahrplanwechsel am 10.12.2017 umsetzen wollen, wurden im Kreistag am 19.10.2017 beschlossen. Ihnen vorausgegangen waren umfangreiche Fahrgastzählungen im Jahr 2016 sowie intensive Abstimmungen mit den Kommunen des Rhein-Erft-Kreises. Dennoch: Um die Leistungsausweitungen auch finanzieren zu können, ist es notwendig, das Fahrplanangebot einmal genau zu untersuchen und die Fahrten, die nicht nachgefragt werden, aus dem Angebot zu nehmen.

Folgende Fahrten / Linien entfallen zum 10. Dez. 2017

Linie 923:

Das Angebot der Linie 923 wurde infolge der Schließung der Helen-Keller-Schule angepasst.

Linie 924:

Die Fahrt um 6:16 Uhr ab Bedburg entfällt mangels Nachfrage.

Linie 927:

Aufgrund der fehlenden Wendemöglichkeit muss die Bedienung von SANY aufgegeben werden. Die Fahrten werden dementsprechend gekürzt.

Linie 935:

Die bisherigen Samstagsfahrten um 6:36 Uhr bzw. um 6:04 Uhr entfallen nachfragebedingt.

Linie 939:

Die Linie 939 wird zum 10.12.2017 komplett eingestellt. Als Ersatz werden Verbindungen mit der S-Bahn nach Sindorf bzw. Horrem und dann Weiterfahrt mit den Linien 922 bzw. 960 oder 975 empfohlen.

Linie 940:

Die Linie 940 wird zum 10.12.2017 eingestellt. Das Fahrtenangebot der bisherigen Linie 940 wird in die neuen Linien 937 und 950 überführt.

Linie 963:

Die Linie 963 wird zum 10.12.2017 eingestellt. Das Fahrtenangebot der bisherigen Linie 963 wird in die neuen Linien 937 und 950 überführt.

Linie 964:

Die bisherige Fahrt 20:40 Uhr ab Frechen, Rathaus entfällt.

Linie 975:

Die bisherige Fahrt 1, 4:58 Uhr ab Bedburg Bahnhof in Fahrtrichtung Bergheim entfällt nachfragebedingt.

Linie 978:

Die bisherige Fahrt 10, 7:00 Uhr ab Am Gleueler Bach entfällt.

Linie 988:

Mangels Bedarf entfällt die Fahrt 708, 8:30 Uhr ab Hahnenstraße nach Elsdorf.

Erste Arbeiten auf dem Gelände der ehemaligen Zuckerfabrik beginnen

In der vergangenen Ausgabe der Bedburger Nachrichten stellten wir Ihnen die zukunftsorientierten Pläne der Kister Scheithauer Architekten und Stadtplaner aus Köln/Leipzig für ein neues Quartier auf dem Gelände der ehemaligen Zuckerfabrik vor. Am 30. November 2017 begann der Bauherr des Grundstückes, eine Tochtergesellschaft der Sybac Solar Gruppe, vor Ort mit den ersten Pflegemaßnahmen, die unabhängig von den Architektenplänen und den Arbeiten des Erftverbandes, der derzeit den be-

stehenden Radweg entlang der Erft saniert bzw. streckenweise neu baut, laufen.

Zu den Pflegemaßnahmen gehört die Beräumung des Baufeldes, die mit dem Naturschutzbund Deutschland (NABU) sowie dem Amt für Umweltschutz und Kreisplanung des Rhein-Erft-Kreises abgesprochen ist. Sie wird vom Fachbereich 09 - Agrarwissenschaften, Ökotoxikologie und Umweltmanagement der Justus-Liebig-Universität Gießen begleitet, der die Artenschutzgutachten erstellt. Darüber hinaus wird der Teich auf dem Gelände

abgepumpt. Die dort angesiedelten Fische werden vom Bedburger Fischerei-Verein e.V. in die Erft umgesiedelt. Diese Arbeiten erfolgen ebenso in Absprache mit dem NABU, dem Rhein-Erft-Kreis sowie der Erftfischereigenossenschaft aus Bergheim.

Da das Teichbecken mit Bitumen ausgekleidet ist, fanden bereits im Vorfeld der Pflegemaßnahmen drei Kernbohrungen statt. Die Laboruntersuchungen ergaben, dass das Material unbelastet ist. Dieses wird später beispielsweise für den Wegebau wiederverwendet.

Stadt Bedburg auf Wachstumskurs: Auch Bedburger Unternehmer sollen profitieren



Die anwesenden Unternehmerinnen und Unternehmer erhielten wertvolle Tipps und Hinweise zum Thema Ausschreibung.

Zahlreiche ortsansässige Handwerksbetriebe folgten am 21. November 2017 der Einladung von Bürgermeister Sascha Solbach zu einem gemeinsamen Frühstück auf Schloss Bedburg. Dort gab er einen Überblick über die großen künftigen Bauprojekte in der Stadt.

„Die Einwohnerzahl der Stadt Bedburg wird wieder steigen. Aktuell können die Stadt Köln und die direkt angrenzenden Nachbarkommunen die Nachfrage nach Wohnraum nicht mehr

abdecken, so dass jetzt der sogenannte `2. Speckgürtel` – und damit auch die Stadt Bedburg – wieder vermehrt Einwohnerzuwächse verzeichnen werden“, erklärte Solbach. „Mit der Ausweisung neuer Baugebiete, dem Neubau von Kindergärten, der Erweiterung von Schulen oder dem Vorantreiben des S-Bahnanschlusses hat die Stadt Bedburg hierfür die richtigen Weichen gestellt. Außerdem wird gemeinsam mit einer Nachbarkommune über die Gründung einer städt. Wohnungsbaugesellschaft nachgedacht, auch die Rathauszentralisierung schreitet voran.“

Ausbau der Zusammenarbeit zwischen Stadt und Handwerksbetrieben

Solbach bestärkte das durch Familienunternehmen geprägte ortsansässige Handwerk, das eine wesentliche Stütze der Bedburger Wirtschaft bildet, darin, sich aktiv an öffentli-

chen Ausschreibungen der Stadt zu beteiligen, damit auch sie vom erwarteten Wachstum der Stadt profitieren. So könne die seit Jahren bewährte Zusammenarbeit weiter ausgebaut und verfestigt werden.

Wie genau diese Beteiligung möglichst unkompliziert aber dennoch rechtlich einwandfrei durchgeführt werden kann, stellten Mitarbeitende der Stadtverwaltung in einem Fachvortrag dar. Anschließend kündigte Bürgermeister Solbach im Rahmen der Wirtschaftsförderung weitere Unternehmertreffen an. Dies stärke die Vernetzung der Betriebe untereinander und fördere die Zusammenarbeit zwischen Verwaltung und lokaler Wirtschaft.

Informationen zu Ausschreibungen der Stadt Bedburg sowie zum Ablauf der Ausschreibungsverfahren finden Sie unter www.bedburg.de. Detailfragen können an die Zentrale Vergabestelle (zentralevergabestelle@bedburg.de) gerichtet werden.

Restaurierung der Grottenhertener Windmühle beendet



Bürgermeister Sascha Solbach und Vertreterinnen und Vertreter der NRW-Stiftung ließen sich die Veränderungen an der Grottenhertener Windmühle durch die Mitglieder des Fördervereins zeigen.



Zur Autorin: Widad Salloum wurde am 01. März 1969 geboren. Sie stammt aus Syrien und studierte dort Theaterwissenschaften. In

Damaskus arbeitete sie an Theatern und als Journalistin bevor sie 2012 mit ihrer Familie zunächst nach Jordanien, später in die Türkei und schließlich nach Deutschland floh. Seit Januar 2016 lebt Widad Salloum in Bedburg. Für die Bedburger Nachrichten schreibt sie eine regelmäßige Kolumne, in der sie aus ihrer Perspektive berichtet.

Ich war nie ein Fan des Fußballs, des Sports, der viele Menschen beschäftigt und verzaubert, abgesehen von den Momenten, in denen er der Grund für außergewöhnliche Rituale meines Mannes und meiner Kinder in unserem Haus war. Wurde ein Spiel übertragen, luden sie Freunde ein und machten sich Gedanken über die Sitzordnung, das Essen und die Getränke. Dann brachte ich mich bei den Vorbereitungen ein und begann der charmanten Runde zu folgen.

Das Freundschaftsspiel zwischen Deutschland und Frankreich am 14. November dieses Jahres versetzte mich gedanklich vier Jahre zurück, nach Jordanien. Damals baten wir die französische Botschaft, uns als Flüchtlinge in Frankreich zu akzeptieren. Ich dachte, wenn unserem Ersuchen zugestimmt worden wäre, würden wir das Spiel

Die charmante Runde

von Frankreich aus verfolgen und das deutsche Team unterstützen.

Ich überlegte, warum wir sie unterstützen würden und erinnerte mich an die Zeit in Damaskus, als die Vorstellung, im Ausland zu leben, unmöglich schien. Damals war die deutsche Flagge die einzige in unserem Zuhause und sie war auf einem T-Shirt der Deutschen Fußballnationalmannschaft, das mein Sohn besaß. Schwarz, Rot, Gold, diese Farben hatte auch ein Armband meiner Tochter.

Manchmal werden uns Signale gesendet, die wir zu diesem Zeitpunkt nicht verstehen oder wir empfinden etwas, das unerklärlich ist. Nun leben wir in Deutschland; nur unsere Tochter fehlt noch, die das deutsche Team weiterhin aus der Ferne unterstützt. Obwohl sie bereits ihr Studium beendet hat, erinnere ich mich bei jedem Fußballspiel der Deutschen, das ich sehe, an das kleine Mädchen, das sich über den Gewinn ihrer Lieblingsmannschaft mit hoher Stimme freut und nach einer Niederlage Tränen vergießt.

الساحرة المستديرة

ما كنت يوما من عشاق ومحبي كرة القدم، شاغلة العقول وساحرة الأبصار في العالم، إلا عندما بدأت طقوسها الاستثنائية في منزلي، طقوس يمارسها ساكني ذلك المنزل وهذا القلب، الزوج، الابن والابنة، ابتداء من دعوة الأصدقاء و ترتيب أماكن الجلوس، الى شراء ما يصلح للأكل والشرب بهذه المناسبة، حينها تورطت في تحضيراتهم تلك وبدأت أتابع تلك الساحرة المستديرة.

ذكريات استدعتها المباراة التجريبية بين المنتخبين الألماني والفرنسي التي جرت منذ فترة قصيرة، مباراة أعادنتي بداية الى ما قبل أربع سنوات، الى الطلب الذي تقدمنا به من أحد دول الجوار السوري الى السفارة الفرنسية للموافقة على منحنا حق اللجوء في فرنسا، وتخيلت لو انه تمت الموافقة على طلبنا، لكنت الآن اتابع هذه المباراة من فرنسا و أشجع المنتخب الألماني، و كم سيكون شعورا غير لطيف ان أعيش في بلد ما، وفي نفس الوقت أرغب بخسارته في أي من مجالات الحياة.

ولكن لماذا اشجع المنتخب الألماني؟! سؤال أعادني الى دمشق قبل الثورة بسنوات عديدة، الى الوقت الذي كانت فيه فكرة العيش خارج سوريا فكرة أقرب الى المستحيل، في ذلك الوقت كان العلم الوحيد في منزلنا هو العلم الألماني، وتيشيرت ابني المحبب هو تيشيرت المنتخب الألماني لكرة القدم بنجومه الاثنتين ثم الثلاث، أما الأجل فكانت تلك الأسوار بألوانها الأسود والأحمر والأصفر في يد طفلي، اليد الصغيرة الرقيقة التي كانت تلاعبها وتلاعبها تلك الأسوار في كل حركة دلال.

قد تكون هي الطبيعة ترسل لنا إشارات لانفهمها في حينها، او قد تكون لدينا أحاسيس غير مدركة ولا يمكن تفسيرها، فعانتي الآن في ألمانيا، لكن تنقصها تلك الطفلة التي مازالت تشجع المنتخب الألماني عن بعد. وبالرغم من أنها أنهت دراستها الجامعية إلا أنني كلما شاهدت مباراة كرة قدم للمنتخب الألماني، أتذكرها طفلة تفرح لفوز منتخبها المفضل بأعلى صوتها، وتحزن لخسارته بكامل دموعها.

Anlässlich der abgeschlossenen Restaurierungsarbeiten an der Grottenhertener Windmühle kamen Vertreterinnen und Vertreter der NRW-Stiftung, Mitglieder des Fördervereins zur Erhaltung des Denkmals und Bürgermeister Sascha Solbach am 20. November 2017 am historischen Bauwerk zusammen. Seit der Bewilligung von Zuschüssen der NRW-Stiftung sowie der Stadt Bedburg im Jahr 2015 hatte sich einiges getan.

Noch im gleichen Jahr nahm ein holländischer Mühlenbauer die alten Flügel ab und begann 2016 mit der Neueindeckung des Daches. Die Kosten für diese Maßnahmen beliefen sich auf rund 100.000 €, von denen die NRW-Stiftung rund 75.000 €, der Förderverein 20.000 € und die Stadt 5.000 € übernahmen. Ebenfalls wurde der gusseiserne Wellenkopf von der vorhandenen Holzwelle abgenommen, um die weitere Tragfähigkeit zu prüfen. Hierbei stellte man fest, dass diese nicht mehr genutzt werden könne.

Weitere Fördermittel – rund 39.000 € – waren notwendig und wurden durch die Bezirksregierung und die Stadt Bedburg getragen. In der ersten Hälfte dieses Jahres ließ man die neue Flügelwelle sowie die Flügel montieren; Mitte 2017 drehten sich diese endlich wieder. Nach den abschließenden Kontrollarbeiten im dritten Quartal konnte die 1831 erbaute Windmühle nun wieder in Betrieb genommen werden.

„Unsere Stadt befindet sich auf Wachstumskurs und bewegt sich mit den künftigen Bauprojekten in Richtung Zukunft. Diese Entwicklung ist wichtig, sollte uns aber unsere Geschichte – zu der auch die Grottenhertener Windmühle gehört – nicht vergessen lassen. Der Stadt Bedburg war es daher ein großes Anliegen, die Restaurierung bestmöglich zu unterstützen und so dazu beizutragen, dass ein besonderes Denkmal der Stadt erhalten bleibt. Ich bedanke mich bei allen

Mitgliedern des Fördervereins, die sich täglich mit Herzblut für die Mühle einsetzen und die Restaurierung ermöglicht haben“, erklärte Bürgermeister Solbach.

Förderverein zur Erhaltung der Grottenhertener Windmühle

Seit über 20 Jahren besteht der Förderverein, der das Ziel verfolgt, die Mühle betriebsbereit zu halten und Besucherinnen und Besuchern das Müllerhandwerk näherzubringen. Obwohl diverse Arbeiten in Eigenregie durchgeführt werden, sind Gelder für Material und spezielle Facharbeiten notwendig. Diese erzielt der Verein aus Mitgliedsbeiträgen, Einnahmen aus Veranstaltungen und Führungen sowie aus Spenden, für die sich der Förderverein bei allen Beteiligten herzlich bedankt.

Aus Rat und Ausschüssen der Stadt Bedburg

RAT 21.11.2017

Neuer Ortsbürgermeister in Kirch-/Grottenherten

Der bisherige Ortsbürgermeister der Ortschaft Kirch-/Grottenherten, Herr Dieter Koehl, hat zum 31.12.2017 sein Amt niedergelegt. In der letzten Stadtratssitzung wurde Herr Hans-Wilhelm Maaßen nun zu seinem Nachfolger gewählt. Im Namen der Stadt bedankte sich Bürgermeister Sascha Solbach bei Herrn Koehl und gratulierte Herrn Maaßen zu seinem neuen Amt.

Windpark Königshoven

Seit dem 02.10.2015 ist der Windpark auf der Königshovener Höhe in Betrieb, so dass 2016 das erste vollständige Geschäftsjahr darstellt. In der Sitzung des Rates wurden nun die Auswirkungen der innogy Windpark Bedburg GmbH & Co. KG sowie der innogy Windpark Bedburg Verwaltungs GmbH auf die Haushaltswirtschaft der Stadt Bedburg erläutert. In Summe trägt der Windpark nach Abzug von Betriebskosten, Abschreibungen, Zinsen, Steuern, Personalkosten usw. mit einem Plus von ca. 1,5 Mio. € verbessernd zum Jahresergebnis des städtischen Haushaltes bei.

Haushalt 2018

Der Entwurf der Haushaltssatzung für das Jahr 2018 wurde am 21.11.17 dem Rat der Stadt Bedburg zugeleitet. Die Reden zur Einbringung des Haushaltsplanentwurfes von Bürgermeister Sascha Solbach und Kämmerer Herbert Baum sind auf der städtischen Internetseite unter „Aktuelles“ nachzulesen. Die Beratung des Haushaltes findet in der nächsten Sitzung des Rates, die für den 19.12.2017 terminiert ist, statt.

Baugebiet Sonnenfeld Kaster

Mit der Empfehlung zur Fassung des Satzungsbeschlusses zum Bebauungsplan für das sogenannte „Sonnenfeld“ hat der Stadtentwicklungsausschuss in seiner Sitzung am 14.11.2017 grünes Licht für die Baureifmachung und Vermarktung des neuen Baugebietes gegeben.

Die Offenlage der Planung hat in der Zeit vom 19.07.2017 – 01.09.2017 stattgefunden. Ebenso wurden die Träger öffentlicher Belange entsprechend beteiligt. Die eingegangenen Stellungnahmen hierzu führten zu keiner Änderung der Planungen, so dass nunmehr das Verfahren abgeschlossen und der Satzungsbeschluss hierzu in der Ratssitzung am 21.11.2017 gefasst wurde.

Bedburger Mitte – Stand des Bieterverfahrens

Um das im Besitz der Stadt Bedburg befindliche Objekt des ehemaligen „TOOM-Marktes“ einer möglichst zügigen und innenstadtzuträglichen Nachnutzung zuführen zu können, wurde die Veräußerung der Immobilie samt umliegender Frei- und Verkehrsflächen über den Weg eines so genannten Bieterverfahrens an einen Investor eingeleitet.

Im Rahmen des Bieterverfahrens wurden drei Angebote abgegeben. Der aktuelle Zeitplan sieht nun vor, die vorliegenden und in die Wertung einfließenden Angebote gemäß einer vom Rat der Stadt Bedburg am 11.07.2017 beschlossenen Bewertungsmatrix vorzuprüfen und sodann die Angebote nebst Ergebnis der Vorprüfung in einem nicht öffentlichen Colloquium zu besprechen. Bezüglich der Zusammensetzung des Colloquiums hat der Rat der Stadt Bedburg in seiner Sitzung am 11.07.2017 beschlossen, dass diese mit zwei Vertretern pro Fraktion sowie Herrn Hoffmann als Einzelmandatsträger, einem Vertreter des Werbekreises sowie verschiedenen Fachvertretern (Stadtplaner, Landschaftsplaner, Einzelhandels- und Verkehrsexperte) zu besetzen ist. Die Sitzung des nicht öffentlichen Fachgremiums wird am 06.12.2017 stattfinden.

Die abschließende Beschlussfassung über die Vergabe der Immobilie an einen der Bieter soll dann schnellstmöglich im Rat, voraussichtlich am 19.12.2017 erfolgen, vorher ist noch eine öffentliche Information zum Verfahrensstand geplant. Mit der Entscheidung über die Vergabe wäre das Bieterverfahren dann abgeschlossen.

FAMILIEN-, KULTUR- UND SOZIALAUSSCHUSS 28.11.2017

Notarztversorgung am Standort Bedburg bleibt gesichert

In einem Bürgerantrag wurden verschiedene Modelle vorgeschlagen, um die Notarztversorgung am Standort der Rettungswache im Krankenhaus Bedburg sicherzustellen, sofern die Krankenhausesellschaft die Zusammenarbeit aufkündigt.

Mit Schreiben vom 10.10.2017 erklärte der Geschäftsführer des Klinikverbundes, Herr Jakob-Josef Schall, dass das Bedburger Krankenhaus nach wie vor den Notarzt für die Region stellen wird und auch darüber hinaus interessiert ist, weitere Versorgungsgebiete des Kreises zu übernehmen. Da die Sicherung der Notarztversorgung am Standort Bedburg damit nicht gefährdet ist, hat der Ausschuss dem Haupt- und Finanzausschuss, der über den Bürgerantrag abschließend entscheidet, empfohlen, den Antrag als erledigt zu betrachten.

Würdigung des Ehrenamtes: Erhöhung der Aufwandsentschädigung für das Personal der Freiwilligen Feuerwehr

Stellenausschreibungen

In der Stadt Bedburg, ca. 25.000 Einwohner und verkehrsgünstig zwischen den Städten Köln, Düsseldorf, Mönchengladbach und Aachen gelegen, sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Fachdienst 4 - Schule, Bildung und Jugend – für die Umsetzung des Bundesprogramms „Kita Einstieg - Brücken bauen in frühe Bildung“ nachfolgende Teilzeitstellen (50 %) zu besetzen:

3 Erzieherinnen / Erzieher 8a / 8b TVöD -SuE-

Das Projekt ist angegliedert an das bestehende Integrationsteam und ist zunächst bis Ende 2020 angelegt. Ziel des Projektes ist die Schaffung von Angeboten, die den Zugang zur frühen Bildung von Kindern aus Familien mit Migrationshintergrund oder schwächer gestellten Familiensystemen erleichtern. Neben der Durchführung von Spielgruppen und Betreuungsmodellen wird ein Kern der Arbeit, die Information und persönliche Ansprache der Zielgruppe sein. Die Kooperation mit Beteiligten und Institutionen im Netzwerk stellt ebenso einen Arbeitsschwerpunkt dar.

Erwartet wird eine abgeschlossene Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin / zum staatlich anerkannten Erzieher oder eine ähnliche Ausbildung mit entsprechenden praktischen Erfahrungen. Gleichmaßen gilt dies für Verantwortungs- und Leistungsbereitschaft, die Bereitschaft zur fachspezifischen Qualifikation, anwendungsbereite EDV-Kenntnisse, Belastbarkeit und Konfliktfähigkeit, Kooperations- und Teamfähigkeit, die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit anderen Institutionen, die Fahrerlaubnis der Klasse B (ehem. Klasse 3) sowie Einsatz des eigenen Pkw gegen entsprechende Entschädigung.

Die Stellen sind gleichermaßen für Frauen und Männer geeignet. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen und diesen im Sinne von § 2 Abs. 2 SGB IX gleichgestellte Personen sind ausdrücklich erwünscht und werden bei sonst gleicher Eignung, vorbehaltlich gesetzlicher Regelungen, bevorzugt berücksichtigt.

Es handelt sich grundsätzlich um mit Sachgrund befristete Teilzeitstellen (50 %) in einem jungen und engagierten Team. Die Vergütung richtet sich nach den tariflichen Bestimmungen mit den im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen und erfolgt je nach den persönlichen Voraussetzungen und der wahrzunehmenden Aufgabe.

Detailinformationen entnehmen Sie bitte unserer Homepage unter www.bedburg.de. Auch steht Ihnen der zuständige Fachdienstleiter Herr Brunken (02272 402 505) für fachliche Auskünfte zum Aufgabengebiet zur Verfügung. Für personalrechtliche oder organisatorische Rückfragen stehen Frau Bartoszek (02272 402 403) und Frau Azza (02272 402 405) zur Verfügung. Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Ausbildungs- und Tätigkeitsnachweise) möglichst in Form eines PDF-Dokumentes (max. 4 MB) - richten Sie bitte bis spätestens 15.12.2017 an personalamt@bedburg.de.

Das Ehrenamt hat einen hohen Stellenwert in der Gesellschaft und wird auch von der Stadt Bedburg besonders gefördert. Auch der Gesetzgeber hat im Gesetz über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (BHKG) ausdrücklich festgelegt, dass die Aufgabenträger des Brandschutzes die Tätigkeit im Ehrenamt fördern und dem Ehrenamt zur Erhaltung einer leistungsfähigen Feuerwehr besondere Aufmerksamkeit widmen sollen. Zu diesem Zweck wurde jetzt ein Arbeitskreis eingerichtet, in welchem alle Fraktionen, Verwaltung und Freiwillige Feuerwehr vertreten sind. Der Arbeitskreis hat sich in mehreren Sitzungen intensiv beraten, um für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Bedburg Möglichkeiten zur Förderung des Ehrenamtes der Freiwilligen Feuerwehr zu finden und einzurichten.

Im Ergebnis hat der Ausschuss für Familie, Kultur und Soziales einstimmig die folgenden Maßnahmen zur weiteren Beratung und Beschlussfassung dem Rat der Stadt Bedburg empfohlen:

- 1.) Anhebung und ggf. Neueinrichtung von Aufwandspauschalen für Funktionsträger in der Freiwilligen Feuerwehr
- 2.) Einrichtung einer Kinderfeuerwehr
- 3.) Kostenbeteiligung an der Fahrerlaubnisklasse B
- 4.) Ausdehnung der Beteiligung an Monatsbeiträgen zu weiteren sportlichen Aktivitäten bei aktiven Feuerwehrangehörigen

Die Beratung und abschließende Beschlussfassung hierzu findet in der nächsten Sitzung des Rates am 19.12.2017 statt.

Weitere Informationen können im Ratsinformationssystem der Stadt Bedburg unter www.bedburg.de nachgelesen werden.

In der Stadt Bedburg, ca. 25.000 Einwohner und verkehrsgünstig zwischen den Städten Köln, Düsseldorf, Mönchengladbach und Aachen gelegen, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Fachdienst 4 - Schule, Bildung und Jugend - nachfolgende Stelle (m/w) zu besetzen:

Sozialarbeiter(in) für die Familienberatung

S 14 TVöD-SuE

Zu den Aufgaben gehören u.a.

- Beratung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen
- Paarberatung/Trennungs- und Scheidungsberatung
- Beratung von Eltern, Familien und Alleinerziehenden in Erziehungs- und Entwicklungsfragen
- Psychosoziale Diagnostik von Kindern, Jugendlichen und Familien
- Pädagogisch-therapeutische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in Einzel- und Gruppensettings
- Präventions- und Netzwerkarbeit mit unterschiedlichen sozialen Einrichtungen

Wir erwarten:

- ein abgeschlossenes Studium in Sozialarbeit/Sozialpädagogik oder Heilpädagogik (Diplom oder Bachelor), jeweils mit staatlicher Anerkennung und entsprechenden praktischen Erfahrungen
- vorhandene beraterische oder therapeutische Zusatzqualifikationen
- Pädagogisch-therapeutische und beraterische Kompetenzen
- Erfahrung in Einzel- und Gruppenarbeit
- Verantwortungs- und Leistungsbereitschaft
- Bereitschaft zur fachspezifischen Qualifikation
- Reflexion und Supervision
- Anwendungsbereite EDV-Kenntnisse
- Belastbarkeit und Konfliktfähigkeit
- Kooperations- und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit anderen Institutionen
- PKW-Führerschein und ggf. Einsatz eines eigenen Fahrzeuges gegen Kostenerstattung

Die Stelle ist gleichermaßen für Frauen und Männer geeignet. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen und diesen im Sinne von § 2 Abs. 2 SGB IX gleichgestellte Personen sind ausdrücklich erwünscht und werden bei sonst gleicher Eignung, vorbehaltlich gesetzlicher Regelungen, bevorzugt berücksichtigt.

Die Vergütung richtet sich nach den tariflichen Bestimmungen mit den im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen. Auf das Beschäftigungsverhältnis findet der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst - Sozial- und Erziehungsdienst (TVöD-SuE) Anwendung, so dass eine Beschäftigung in Entgeltgruppe S14 TVöD-SuE möglich ist. Es handelt sich grundsätzlich um eine Krankheitsvertretung (befristeter Vertrag mit sachlichem Grund), für die aber bei Bestehen der Probezeit eine Mindestlaufzeit von einem Jahr garantiert wird. Eine Festanstellung ist nicht ausgeschlossen. Denkbar wäre auch eine Anstellung in Teilzeit.

Für fachliche Auskünfte zum Aufgabengebiet steht Ihnen der zuständige Leiter des Fachdienstes 4, Herr Brunken (02272 - 402 505) zur Verfügung. Für personalrechtliche oder organisatorische Rückfragen stehen Frau Bartoszek (02272 - 402 403) und Frau Azza (02272 - 402 405) zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Ausbildungs- und Tätigkeitsnachweise) elektronisch, möglichst in einer zusammengefassten pdf-Datei bis zum 15.12.2017 an personalamt@bedburg.de.

Von der Einsendung von Originalunterlagen bitte ich abzusehen, da die Bewerbungen aus organisatorischen und aus Kostengründen nicht zurückgesendet werden. Wird eine Rücksendung der Bewerbungsmappe sowie der Bewerbungsunterlagen gewünscht, ist ein adressierter und frankierter Rückumschlag beizulegen. Ansonsten wird eine datenschutzgerechte Vernichtung der vorgelegten Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens zugesichert.

In der Stadt Bedburg, ca. 25.000 Einwohner und verkehrsgünstig zwischen den Städten Köln, Düsseldorf, Mönchengladbach und Aachen gelegen, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Fachdienst 4 - Schule, Bildung und Jugend - nachfolgende Stelle (m/w) zu besetzen:

Berufseinmündungsjahr (BEJ) im Allgemeinen Sozialen Dienst (ASD) des Jugendamtes

(TVöD/SuE Praktikanten)

Der ASD umfasst die Beratung von Kindern, Jugendlichen, Eltern, Mitarbeiter/innen anderer Dienste und Einrichtungen zu Leistungen und anderen Aufgaben der Jugendhilfe, insbesondere die Beratung und Vermittlung von Hilfen im Bereich Förderung der Erziehung in der Familie (gem. §§ 16 ff SGB VIII), Beratung zu und Vermittlung von Hilfen zur Erziehung, Hilfe für junge Volljährige und Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche (gem. §§ 27 ff, 35 a und 41 SGB VIII), die Vorbereitung und Durchführung von vorläufigen Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen (gem. §§ 42 SGB VIII). Darüber hinaus wird der Wirkungskreis der Jugendgerichtshilfe durch den ASD abgedeckt.

Die Teilnehmerin/ der Teilnehmer am BEJ erhält einen umfassenden Einblick in alle Arbeitsfelder des ASD und wird unter Anleitung an alle damit verbundenen Aufgaben herangeführt. Mit Verlauf des Berufseinmündungsjahres sollen schrittweise eigene Verantwortungsbereiche übertragen werden.

Die Stelle ist konzipiert für Absolventinnen und Absolventen des Studiums Bachelorstudiengangs Soziale Arbeit oder vergleichbaren Studiengängen. Leistungsbereitschaft, die Bereitschaft zur fachspezifischen Qualifikation, Reflexion und Supervision, anwendungsbereite EDV-Kenntnisse, Belastbarkeit und Konfliktfähigkeit, Kooperations- und Teamfähigkeit, die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit anderen Institutionen, die Fahrerlaubnis der Klasse B (ehem. Klasse 3) sowie Einsatz des eigenen Pkw gegen entsprechende Entschädigung werden erwartet.

Die Stelle ist gleichermaßen für Frauen und Männer geeignet. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen und diesen im Sinne von § 2 Abs. 2 SGB IX gleichgestellte Personen sind ausdrücklich erwünscht und werden bei sonst gleicher Eignung, vorbehaltlich gesetzlicher Regelungen, bevorzugt berücksichtigt.

Die Vergütung richtet sich nach den tariflichen Bestimmungen mit den im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen. Auf das Beschäftigungsverhältnis findet der Tarifvertrag für Praktikanten im Sozial- und Erziehungsdienst (TVöD-SuE) Anwendung.

Für fachliche Auskünfte zum Aufgabengebiet steht Ihnen der zuständige Leiter des Fachdienstes 4, Herr Brunken (02272 - 402 505) zur Verfügung. Für personalrechtliche oder organisatorische Rückfragen stehen Frau Bartoszek (02272 - 402 403) und Frau Azza (02272 - 402 405) zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Ausbildungs- und Tätigkeitsnachweise) elektronisch, möglichst in einer zusammengefassten pdf-Datei (max. 4 MB) bis zum 31.12.2017 an personalamt@bedburg.de.

Von der Einsendung von Originalunterlagen bitte ich abzusehen, da die Bewerbungen aus organisatorischen und aus Kostengründen nicht zurückgesendet werden. Wird eine Rücksendung der Bewerbungsmappe sowie der Bewerbungsunterlagen gewünscht, ist ein adressierter und frankierter Rückumschlag beizulegen. Ansonsten wird eine datenschutzgerechte Vernichtung der vorgelegten Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens zugesichert.

VERANSTALTUNGEN



NEUJAHRSKONZERT

„Belcanto Harmonists“

Samstag, 6. Januar 2018 - Schloss Bedburg, 18:00 Uhr

Die „Belcanto Harmonists“ präsentieren sich mit Frack und Zylinder auch optisch wie ihre großen Vorbilder, die „Comedian Harmonists“. „Fast sogar ein bisschen besser als das Original“ urteilte die Presse anlässlich eines Konzertes des Ensembles. „Kein Wunder, hat man es doch mit erfahrenen Sängern zu tun.“

Durch intensive Beschäftigung mit zeitgenössischer Musik im damaligen Stuttgarter Rundfunkchor (heute SWR-Vokalensemble) verspürten fünf Sänger Lust nach einem Ausflug ins Unterhaltungsfach und gründeten im Jahre 1997 das „Belcanto-Quintett Stuttgart“. Ein Pianist stieß 1998 dazu, seitdem haben sich die Musiker auf die Evergreens der „Comedian Harmonists“ spezialisiert. Unzählige Auftritte führten das Ensemble bisher in große Konzerthäuser im In- und Ausland. Zahlreiche Livemitschnitte des SWR, Rundfunk- und Fernsehproduktionen sowie CD-Aufnahmen machten die Sänger bereits einem großen internationalen Publikum bekannt. Im Jahre 2009 wurde die Gruppe verjüngt und die verbliebenen Quintett-Mitglieder Alexander Yudenkov (Tenor), Bernhard Hartmann (Bariton) und Michael Kuhn (Klavier) gründeten in personeller Neubesetzung mit Daniel Schreiber und Hubert Mayer (Tenor) sowie Michael Shashkov (Bass) das Nachfolge-Ensemble „Belcanto Harmonists“. Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Bedburger Konzertgesellschaft.

Eintritt: 19,00 € | 9,50 € (Schüler/Studenten)

bedburger-konzertgesellschaft.de

Wir wünschen allen Kunden, Geschäftspartnern und Lesern frohe Weihnachten sowie ein gutes neues Jahr 2018!

TÜV und AU im Haus

www.kfz-polzin.de

KFZ

Meisterbetrieb Polzin GmbH

**Meisenweg 3a
50181 Bedburg
Telefon
0 22 72 / 31 52**

- Inspektion
- Klima-Service
- Bremsen-Service
- Auto-Glas-Service
- Fahrwerktechnik/ Stoßdämpfer
- Unfall-Abwicklung
- Reifen/Einlagerung
- Leihwagen
- An- und Verkauf von PKW aller Marken

Football for Hope Festival 2018 in Moskau

Die RheinFlanke Bedburg fliegt mit zwei Jungen und zwei Mädchen als deutsche Delegation vom 25.06.2018 bis zum 05.07.2018 nach Russland.

Das Programm umfasst verschiedene Workshops über Fairplay und Teambuilding. Einen Tag besuchen wir die Innenstadt von Moskau und gehen zu einem Spiel der WM (Nr. 51) ins Stadion. An zwei Tagen spielen wir ein eigenes Fußballturnier in international gemischten Teams.

Um teilzunehmen brauchst du:

- Ein Geburtsdatum zwischen dem Juli 1999 und Juni 2003.
- Lust und Motivation, aktiv am Festival teilzunehmen.
- Ein Verständnis von Fairplay.
- Offenheit, Leute aus der ganzen Welt kennen zu lernen.
- Die Fähigkeit dich auf Englisch zu unterhalten.
- Spaß am Fußball.
- Mut auf der Bühne im Team dein Land vorzustellen.

Infoveranstaltung am Donnerstag, den 14.12.2017, um 13:30 Uhr, im Büro der RheinFlanke in der Realschule.
Bei Interesse melde Dich bei den Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen der RheinFlanke (Didi, Judith, Karin oder Hendrik).

Kurzbeschreibung:
The Football for Hope Festival 2018 is an official event of the 2018 FIFA World Cup Russia™ which brings together 48 delegations of young leaders from football for hope supported organizations. The Festival demonstrates to the football world as well as to the general public the impact that football can have in pursuing developmental goals such as education, health promotion, peace-building, social integration and youth leadership and at the same time, it is an exhibition of fair play, football passion and cultural diversity as reflected by the varied origins of the participating organisations and their delegations. The Festival aims to impart values and life skills, both social and practical, on the participants, who were chosen due to their great leadership potential and to the contributions they have made in their respective communities. The projects they help to run are tackling a variety of social issues, from homelessness in the UK and loneliness in Laos, to HIV/AIDS education in South Africa and responsible citizenship in Brazil. During the Festival, participants will have the opportunity to exchange best practices, play football and enjoy a unique intercultural experience together in the context of the 2018 FIFA World Cup. It will be a celebration of Football for Hope and the social dimension of the game.

RheinFlanke Bedburg
Goethestr. 1 | Realschule | 50181 Bedburg
Mail: hendrik.glaefflinger@rheinflanke.de
Mobil: 01573 8808184

TAXI

KÖCHER BEDBURG

Clubfahrten in 9-Sitzer Kleinbussen
Ferien- und Urlaubsfahrten
Flughafentransfer
Krankenfahrten
Kurierfahrten

02272 904000

**zuverlässig
schnell
gut**

SPD-Bedburg begrüßt viele Neumitglieder und ehrt langjährige Weggefährten

Im Rahmen der letzten Mitgliederversammlung in der AWO-Bedburg konnte der SPD-Vorsitzende Andreas Welp viele neue Mitglieder begrüßen und zwei Mitglieder für ihre 25-jährige Treue zur SPD ehren.

Sehr erfreut zeigte sich der SPD-Vorsitzende über die Entwicklung der Mitgliederzahl in den letzten sechs Monaten. „17 neue SPD-Mitglieder konnten wir in diesem Zeitraum in Bedburg begrüßen“, so Welp. Gemeinsam mit dem stellvertretenden Vorsitzenden Christian Momburg überreichte Welp sieben Neumitgliedern an



SPD-Vorsitzender Andreas Welp (4.v.l.) und sein Stellvertreter Christian Momburg (2.v.l.) freuen sich, in der AWO-Bedburg sieben neue Mitglieder in die SPD aufzunehmen.



diesem Abend das rote SPD-Parteibuch. „Sehr stolz bin ich, dass besonders viele junge Menschen den Weg zur ältesten Partei Deutschlands gefunden haben.“ Dies, so Welp weiter, lässt für die Zukunft der SPD in Bedburg nur gutes hoffen. Zudem wurde der Ortsbürgermeister von Kaster, Michael Lambertz, für seine 25-jährige Mitgliedschaft in der SPD von Momburg und Welp geehrt.

Im Laufe der Versammlung begrüßten die Mitglieder den SPD-Landtagsabgeordneten Guido

van den Berg, der auch Mitglied im Bedburger Ortsverein ist. Er berichtete von seiner Arbeit im Düsseldorfer Landtag. Bei der anschließenden Diskussion stand vor allem die Neuausrichtung der Landtagsfraktion in der Opposition im Vordergrund der Gespräche.

Und auch Bedburgs Bürgermeister Sascha Solbach ließ es sich nicht nehmen, die SPD-Mitglieder über aktuelle Entwicklungen in Bedburg zu informieren. Kölsch und Currywurst rundeten die anschließenden Gespräche in guter Stimmung ab.

WINDPARK ENTLASTET STÄDTISCHEN HAUSHALT UM RUND 1,5 MILLIONEN EURO JÄHRLICH

SPD: Windpark ist ein Erfolgsmodell

„Die Zweifel aus anderen Fraktionen an der Wirtschaftlichkeit des Windparks auf der Königshovener Höhe haben sich in Luft aufgelöst. Der Windpark ist ein Erfolgsmodell“, fasst der Vorsitzende der SPD-Fraktion Bernd Coumanns die Präsentation der Verwaltung in der letzten Ratssitzung zusammen.

In der Ratssitzung wurden vom Leiter des Rechnungsprüfungsamtes, Herrn Helmut Thißen, und dem Kämmerer, Herrn Herbert Baum, ausführlich und verständlich über die Auswirkungen des Windparks auf den städtischen Haushalt berichtet. In Summe trägt der Windpark nach Abzug von Betriebskosten, Abschreibungen, Zinsen, Steuern, Personalkosten mit ca. 1,5 Millionen Euro jährlich zur Verbesserung des Jahresergebnisses des städtischen Haushaltes bei.

Auch gehört die Windparkgesellschaft, an der die Stadt Bedburg mit 49% beteiligt ist, zu den größten Gewerbesteuerzahlern in Bedburg. „Damit trägt der Windpark erheblich zur Haushaltskonsolidierung bei und entlastet dadurch die Bürgerinnen und Bürger“, unterstreicht Coumanns die positiven Auswirkungen.

In letzter Zeit waren aus der Politik Zweifel an der Wirtschaftlichkeit des Windparks auf der Königshovener Höhe und den positiven Auswirkungen auf den städtischen Haushalt geäußert worden. „Diese Zweifel kamen nicht aus der SPD-Fraktion. Wir sind aber froh, dass in der Ratssitzung nun alle Zweifel ausgeräumt werden konnten“, freut sich SPD-Fraktionschef Bernd Coumanns.

FWG:

Entwurf eines Wohnquartiers auf dem Zuckerfabrik-Gelände vorgestellt

Im Stadtentwicklungsausschuss am 14.11.2017 hat Prof. Johannes Kister vom Architekturbüro Kister Scheithauer Gross einen Entwurf vorgestellt, der ein Wohnquartier auf dem Gelände der Zuckerfabrik zeigt. Unter dem Namen „Neue Stadt Bedburg“ soll dort ein Wohngebiet für etwa 3.000 Menschen inkl. einer Grundschule und einem Kindergarten entstehen. Nötige Investoren stehen bereit.

Die FWG begrüßt diesen Entwurf. Es bleibt jedoch zu hoffen, dass die Schwierigkeiten, die mit dem Gelände in der Vergangenheit verbunden waren – der für Bauvorhaben schwache Untergrund und die Sumpfung in Bezug auf die Grundwasserpumpen –, der Planung nicht im Wege stehen und zukünftig keine Probleme bereiten werden. Der Vorfall des illegalen Mulchens auf dem Gelände hat den neuen Besitzer, der diesen Entwurf überhaupt erst möglich gemacht hat, ebenfalls in ein schlechtes Licht gerückt, aber nun scheinen sich die Dinge zum Besseren zu wenden.

Nach diesen Vorfällen und dem Scheitern der fragwürdigen „Bedburger Höfe“ ist es jedoch im Hinblick auf das Gelände gut, dass das Architekturbüro einen mutigen und beeindruckenden Entwurf vorgelegt hat. Dieser Entwurf stellt sich für Bedburg als Glücksfall heraus und kann sicherlich als Schlüssel zur Zukunft bezeichnet werden. Endlich gibt es eine konkrete Perspektive für das jahrelang ungenutzte Gelände der Zuckerfabrik, an dem sich die Politik aufgrund der Erfahrungen der Vergangenheit die Zähne ausgebissen hat. Gerade in Zeiten des Strukturwandels muss sich Bedburg entsprechend weiterentwickeln und dem Zuzug aus den umliegenden Großstädten Platz und Raum bieten, aber auch grundsätzlich als Stadt zukunftsorientiert aufgestellt sein, was die FWG einfordert.

CDU Bedburg von neuem Wohnquartier begeistert

VOR ORT ÜBER PLÄNE DES INVESTORS INFORMIERT

Nachdem die CDU Bedburg bereits nach dem Ende der Zuckerfabrik im Jahr 1997 den Plan verfolgte, auf dem Areal der Zuckerfabrik ein Wohngebiet zu errichten, freut sie sich nun über die Planung des Unternehmens Sybac,

das zusammen mit dem renommierten Architekten Prof. Kister ein neues Wohnquartier auf dem Gelände entworfen hat.

Zusammen mit Ortsbürgermeister Dr. Kippels MdB ließ sich die CDU die neuen Planungen jetzt direkt vor Ort auf dem Zuckerfabrik-Gelände von Jürgen Schiffels, Mitarbeiter von Sybac, und Stadtplaner Udo Schmitz erklären. Die Planung sieht die Errichtung von unterschiedlichen Reihenhäusern über hochwertige Stadtparkapartments und Seniorenwohnungen bis hin zu sozialen Mietwohnungen vor.

Besonders erfreut zeigte sich die CDU darüber, dass auch ein Kindergarten, eine Grundschule, Spielplätze sowie eine grüne Parklandschaft vorgesehen sind.

Die weiteren Planungen möchte die CDU kritisch, aber wohlwollend unterstützen. „Das ist eine große Chance für unsere Stadt“, ist die CDU überzeugt.

Impressum:

Verlag: IVR Industrie Verlag Eckl GmbH
Karlstraße 69 - 50181 Bedburg

Verantwortlich für den allgemeinen redaktionellen Teil sowie den Anzeigenteil:
Christian Eckl - Tel: 0 22 72 / 91 200

Mail: bedburgernachrichten@ivr-verlag.de
www.ivr-verlag.de

Verantwortlich für die Rubrik „Aus dem Rathaus“: Bürgermeister Sascha Solbach

Verantwortlich für die Rubrik „Aus den Parteien“:
CDU - Andreas Becker, SPD - Andreas Welp
FDP - Wilhelm Hoffmann, Bündnis 90 / Die Grünen - Jörg Kaiser, FWG - Wolfgang Merx

IHR PARTNER IN ALLEN FRAGEN
RUND UM IHRE IMMOBILIE



Erfahrung im Immobiliengeschäft
zuverlässig und kompetent



Zaunstraße 65 - 50181 Bedburg-Kirchherthen
Telefon 02463-1011 oder mobil 0171-825 3333
info@paxhaus.de - www.bedburger-immobilien.de

Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihren Besuch

Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.

In Zukunft
bessere Noten!

2 kostenlose Unterrichtsstunden

- Motivierte und erfahrene Nachhilfelehrer
- Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen
- Regelmäßiger Austausch mit den Eltern
- incl. Zugang zum Online-Lern-Center

Bedburg

Friedrich-Wilhelm-Str. 44 • neben dem Rathaus
Tel. 02272/9740960 • bedburg@schuelerhilfe.com
www.schuelerhilfe.de/bedburg



EISEN RULAND

VOLKER NASTALY e.K.

Ihr zuverlässiger Partner
in Sachen **Einbruchschutz**

... wenn ich ein mal im Jahr heimlich einsteige freut sich die ganze Familie.
Vor allen anderen heimlichen Besuchern hat fast jeder Angst.

Mein himmlischer Tipp:
Lassen sie sich diese Angst nehmen vom Fachmann für Sicherheitstechnik.

Der rät und berät wie Sie Ihr Heim individuell sichern und schützen können und zeigt Ihnen Schwachstellen Ihres Hauses auf.

Kein Angst ich komme nächstes Jahr trotzdem rein!

Eisen Ruland

Volker Nastaly e.K.

Graf-Salm-Strasse 45

50181 Bedburg/Erft

Telefon: 02272/2393

Telefax: 02272/82175

Internet: www.eisen-ruland.de

Erbschaftsteuer: Auch Kinder können vom Pflege-Freibetrag profitieren

VON CHRISTIAN WERNER, STEUERBERATER

Personen, die einen Erblasser bis zu seinem Tod unentgeltlich oder gegen ein unzureichendes Entgelt gepflegt haben, können bei der Berechnung der Erbschaftsteuer einen **Pflege-Freibetrag bis zu 20.000 €** geltend machen, sofern der geerbte Betrag als angemessenes Entgelt für die Pflege anzusehen ist.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat nun entschieden, dass der Freibetrag **auch von Personen beansprucht** werden kann, die **mit dem Erblasser in gerader Linie verwandt und daher diesem gegenüber gesetzlich unterhaltsverpflichtet** waren (zum Beispiel Kinder).

Im vorliegenden Fall hatte eine Tochter ihre pflegebedürftige Mutter zehn Jahre vor ihrem Tod auf eigene Kosten gepflegt - das Pflegegeld betrug höchstens 700 € pro Monat. Nachdem die Mutter der Tochter unter anderem ein

Bankguthaben von 785.543 € vererbt hatte (als Miterbin), berechnete das Finanzamt die Erbschaftsteuer ohne den Ansatz eines Pflege-Freibetrags. Das Amt verwies darauf, dass die Tochter der Mutter gegenüber gesetzlich zur Pflege und zum Unterhalt verpflichtet war und deshalb eine Freibetragsgewährung ausgeschlossen sei.

Der BFH sah dies anders und urteilte, dass eine gesetzliche Unterhaltspflicht der Freibetragsgewährung nicht entgegenstehen darf. **Sinn und Zweck** des Freibetrags ist es, **ein freiwilliges Opfer der pflegenden Person zu honorieren**. Dieser gesetzlichen Zielrichtung entspricht es, den Freibetrag auch gesetzlich unterhaltsverpflichteten Personen wie Kindern zu gewähren. Würde man diesen Personenkreis ausschließen, liefe die Freibetragsregelung nahezu ins Leere, weil die Pflege innerhalb der Familie noch immer weit verbreitet ist.



Hinweis: Der Entscheidung kommt große Praxisrelevanz sowohl für Erbfälle als auch für Schenkungen zu. Der BFH verwies darauf, dass die Finanzämter den Freibetrag auch ohne gesonderten Nachweis gewähren müssen, wenn die Pflegeleistungen - wie im Urteilsfall - langjährig und umfassend erbracht worden sind.

C+R+W
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Wiesenstraße 19

50181 Bedburg

Tel.: 02272 / 9101 - 0

Fax: 02272 / 9101 - 22

Wellness-Auszeit in der Pflege

MOBILER MASSAGE-SERVICE SORGT IN DER KLOSTERRESIDENZ FÜR ENTSPANNUNG

Wer kennt das nicht: Der Tag ist hektisch, der Nacken schmerzt, die Anspannung wächst. Wer träumt im Job da nicht schon einmal von einer Muskelentspannung zwischendurch? In der Klosterresidenz in Bedburg-Kirchherten genossen die Mitarbeiter jetzt eine Überraschungsmassage.

Dazu kam Sandra Schmitz ins Haus, die in Titz-Rödingen die „Kleine-Wellness-Auszeit“ betreibt



und früher selbst lange in der Altenpflege arbeitete, bevor sie eine Ausbildung zur Massage- und Wellnesstherapeutin machte. Die Mitarbeiter der Klosterresidenz wussten von all dem nichts. Zunächst stellte Sandra Schmitz ihren Massagestuhl auf, sorgte für Entspannungsmusik und

entspannende Düfte, bevor dann im Viertelstundentakt die Mitarbeiter das Wellness-Überraschungsprogramm genießen und den Alltag für kurze Zeit vergessen konnten.

„Über eine Spende konnten die Kosten für den mobilen Massage-Service getragen werden“, sagt Einrichtungsleiterin Sabine Stelter, „alle im Team nahmen das Angebot sehr positiv auf und waren begeistert. Das macht Lust auf mehr!“

Für 2018 plant Sabine Stelter, die Wellness-Massage regelmäßig durchführen zu lassen.

**Fliesen- und Naturstein
Center**

Michelino

De Padova

**Über
30 Jahre
Erfahrung**
eigene Werkstätten
und 200 m² große
Ausstellung

Wir verbinden Qualitätsarbeit mit gutem Service und gerechten Preisen.

Adolf-Silverberg-Str. 47
50181 Bedburg
Tel. 02272-905631
Fax 02272 9999942
www.de-padova.de
info@de-pavoda.de

Wir fertigen - Innen- und Außentrepfen
Naturstein - Fensterbänke
mit eigener - Küchenarbeitsplatten
Sägewerkstatt - Waschtischablagen
- Terrassenplatten aus
Granit und Marmor

ÖFFNUNGSZEITEN: MO - FR 9:00-12:30 Uhr und 14:30-18:30 Uhr - SA 9:00-12:30 Uhr

Adventliches Konzert des MGV Quartettvereins 1930 Königshoven e.V.

Sonntag, 10. Dezember 2017 - 12:00 Uhr:
Musikalische Eröffnung des Adventsbasars
Schwierenhof, Theodor-Heuss-Str. 31,
50181 Bedburg-Kirdorf



BURGERHAUS

EXCLUSIVE
Special Offer!
BURGER-
FRITTEN-
SOFTDRINK
NUR 6,50 €

WIR LIEFERN ZU DIR
02272/9788738

ÖFFNUNGSZEITEN - LIEFERUNGSZEITEN
MO - RUHETAG
DI. - FR. 11:30 bis 15:00 UND 17:00 bis 22:00 UHR
SA. + SO. 15:00 bis 22:00 UHR

Besuchen Sie uns auf
www.facebook.com/burgerhausbedburg1 | [Instagram](https://www.instagram.com/burgerhausbedburg1) | [Bedburgstraße 8 · 50181 Bedburg](https://www.linkedin.com/company/burgerhausbedburg1)



Wir starten neu durch:

- neueste Software
- Kostenvoranschläge mit Bildern im Original bei Ihnen zu Hause
- neuer Standort in der Schützendelle ab 01.01.2018

*Fenster
und Türen*

Tel. 02272 3907

Fax 02272 903872

www.fensterbau-esser.de

E-Mail: bauelemente-esser@t-online.de



Einfach mehr **FREUDE AM SEHEN!**

» STARKER SERVICE

» BESTE BERATUNG

» TOLLE QUALITÄT IN JEDER PREISKLASSE

AugenOptik
Borsutzki GmbH

Borsutzki Optik GmbH · Graf-Salm-Straße 11 · 50181 Bedburg · Tel. 0 22 72 - 8 36 31 · www.borsutzkioptik.de

PROMETHEUS

Willkommen im Feuerland

WOHLICHE WÄRME MIT EDELSTAHLSCHORNSTEINEN, KAMINÖFEN, PELLETÖFEN, HEIZEINSÄTZEN UND SPECKSTEINÖFEN

Der griechische Gott Prometheus brachte in der antiken Sagenwelt den Menschen das Feuer. Das tut er immer noch. Nur ist er viel moderner sowie umweltbewusster geworden und kommt nicht mehr vom Olymp, sondern aus Bedburg.

Das Unternehmen Prometheus im OfficePoint Rhein Erft in der Adolf-Silverberg-Straße hat in

der kalten Jahreszeit das optimale Angebot: Wohnliche Wärme, die durch die Öfen des Hauses verbreitet wird.

Und alles, was dazugehört. Das fängt bei den Edelstahlschornsteinen an, die mit ihrem doppelwandigen System auch nachträglich einbaubar sind. Die Einsatzmöglichkeiten sind vielfältig für Feuerstätten mit Öl, Gas oder Festbrennstoffen. Zudem lassen sich die einzelnen Elemente einfach montieren.

Die Kaminöfen aus Stahl lassen sich fließend mit geflammten Natursteinplatten verbinden. Ihre guten Speicher-

eigenschaften werden durch verschiedene Konvektionssysteme ergänzt.

Auch die Specksteinöfen von Prometheus bieten echten Wärmekomfort. Schon nach kurzem Anheizen liefern sie wohlige Wärme für rund 24 Stunden.

Auch Pelletöfen, Heizeinsätze und sogar Solaranlagen sind im Programm. Nachfragen lohnt sich. Ein unverbindliches Angebot zeigt oft überraschende Möglichkeiten auf. Und selbstverständlich sind Besucher auf der großzügigen Ausstellungsfläche in der Adolf-Silverberg-Straße 37 in Bedburg herzlich willkommen. Lassen Sie sich vom Zauber eines prasselnden Kaminfeuers inspirieren.



WWW.EDELSTAHLSCHORNSTEINE.EU

Moderne und umweltfreundliche
Lösungen
rund um das Thema **Heizen**

- Edelstahlschornsteine
- Kaminöfen
- Pelletöfen
- Heizeinsätze
- Specksteinöfen
- Kachelöfen
- Solaranlagen

*Besuchen Sie
auch unsere
Ausstellungs-
räume!*



im OfficePoint Rhein Erft

Adolf-Silverberg-Str. 37
50181 Bedburg
Tel.: 02272/ 4097 - 0
Fax: 02272/ 4097 - 77
www.edelstahlschornsteine.eu

PROVINZIAL
Geschäftsstelle

Naujock & Steffens GbR

Graf-Salm-Str. 38 - 50181 Bedburg
Telefon 02272 4074922
naujock.steffens@gs.provinzial.com

**Schütz das, was
dir wichtig ist**

Ihre persönlichen Berater vor Ort.
Daniel Naujock & Christian Steffens



Immer da. Immer nah.

PROVINZIAL

*Wir wünschen allen
Geschäftspartnern,
Kunden und Lesern
frohe Weihnachten
sowie ein gutes
neues Jahr 2018!*



Aktion verlängert!

Jetzt doppelt gut...

unser neues Energie Duo!

Weitere Infos unter www.erft-energie.de



100€
Gas-Bonus*
+
100€
Strom-Bonus*



* Gültig für Neukunden bei Abschluss eines erftpower 18 und/oder erftflamme 19 Vertrages bis 31.12.2017. Sie erhalten einen Bonus von 100€ je Vertrag.

** Bei gleichzeitigem Abschluss eines erftpower 18 und erftflamme 19 Vertrages erhalten Sie zusätzlich einen 50€ REWE Gutschein.

! **50€**
REWE -Gutschein
bei Energie-Duo
Abschluss**

